

PRESSEMITTEILUNG



Bibliothek des Gutenberg-Museums sichtbar: Bestandsnachweise seit 2019 im HeBIS-Verbund

Zum Projektablauf

Das Projekt „Bibliothek des Gutenberg-Museums im HeBIS-Verbund“ wurde in 2017 mit der Amtshilfe der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek in Angriff genommen. Ziel war es, die Bestände der Gutenberg-Bibliothek weltweit für die Recherche zur Verfügung zu stellen. Im 1. Halbjahr wurden das Projekt mit den Projektpartnern HeBIS-Verbundzentrale, Lokalsystem Darmstadt, Zeitschriftendatenbank Berlin (ZDB) und der KDZ Mainz strukturiert. Es erfolgte eine Bestandsaufnahme der bestehenden Allegro-Datenbank (Volumen, Dateistruktur), ein Testdatenabzug und die Kostenklärung für die Migration.

Im 2. Halbjahr 2017 wurde eine neue Sicht für den Online-Katalog erstellt. Der Zeitschriftenbestand wurde seit Dezember 2017 retrospektiv online in die ZDB erfasst. Zusammen mit der Verbundzentrale begannen die Arbeiten an der Konversionstabelle "Umsetzung der Allegro-Daten in das HeBIS-Format". Unzählige Zettelkatalogkarten wurden manuell durchgesehen. Als Beispiel zu nennen sind ca. 12000 Karten, die bis zum Zeitpunkt der Migration nicht recherchierbar waren, weil die Titel aus dem OCR-Verfahren (Optische Zeichenerkennung) nicht gelesen werden konnten. Daraus wurden zusätzliche 2350 Titel direkt in die HeBIS-Datenbank überführt. Schnell stellte sich heraus, dass die Datenmigration in 2 Teilen erfolgen musste:

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Teil 1: Titeldaten, die direkt in Allegro katalogisiert wurden

Teil 2: Image-Katalog.

Am 18.5.2018 wurden ca. 27.000 Titeldatensätze in den Verbund und am 29.1.2019 weitere 33.000 Titeldatensätze migriert.

Seit Juni 2018 werden alle Neuzugänge direkt in HeBIS katalogisiert. Ein neuer OPAC steht den Nutzern ebenfalls zur Verfügung. 2019 werden Nacharbeiten von nicht migrierten Beständen erfolgen.

Zur Geschichte der Bibliothek des Gutenberg-Museums

Die Bibliothek des Gutenberg-Museums in Mainz (Gutenberg-Bibliothek) ist eine Spezialbibliothek für Druck-, Buch- und Schriftgeschichte. Seit der Gründung des Gutenberg-Museums im Jahre 1900 hat die Bibliothek als vorrangige Zielsetzung Fachliteratur über das Leben und Werk von Johannes Gutenberg, die Geschichte und Entwicklung der Schrift, des Papiers, der Buchkunde, der Illustration und grafischen Techniken, des Bucheinbands und seiner Technik sowie der Drucktechnik zu sammeln und zu archivieren. Im Lesesaal der Präsenzbibliothek werden die Bestände allen Interessenten zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Buchbestand umfasst rund 91.000 Bände, darunter ca. 50 laufend gehaltene Zeitschriften. Jährlich kommen rund 600 - 700 Bände aus Käufen, Schenkungen, Tausch und Belegexemplaren hinzu. Doch bis zum Bezug des Neubaus im Jahr 1962 waren das Gutenberg-Museum und seine Bibliothek räumlich und organisatorisch mit der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek verbunden. Im neuen Haus erhielt die Bibliothek des Gutenberg-Museums eigene Magazine und einen Lesesaal.

Bis in die 1990er Jahre galt es in der Gutenberg-Bibliothek, mehrere Zettelkataloge und den Service für die Besucher auf dem neuesten Stand zu halten. Der Einzug der EDV ab 1996 ermöglichte die Bestände in einem neuen Katalog, der Allegro-Datenbank, zu erfassen. Im Jahr 2005 wurden sämtliche Zettelkataloge im OCR-Verfahren (maschinelle Zeichenkennung) digitalisiert und in die Allegro-Datenbank integriert. Ein Online-Katalog für die Spezialbibliotheken der Stadt Mainz: Stadtarchiv Mainz, Peter-Cornelius-Konservatorium, Naturhistorisches-Museum und Gutenberg-Museum, wurde eingerichtet. Von nun an konnten Interessierte die Fachliteratur weltweit recherchieren,

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

vorausgesetzt, sie fanden den Online-Katalog. Die Anbindung an einen Bibliotheksverbund war zum damaligen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Mit dem „Hebis-Projekt“ sind die Bestandsnachweise der Bibliothek nun vernetzt und in allen bekannten Rechercheportalen auffindbar - ein Meilenstein in der Geschichte des Gutenberg-Museums und seiner Bibliothek.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:

gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:

martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 02.05.2019

Dr. Annette Ludwig

Direktorin